Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: - (1760)

Artikel: Tarif, über den Cours der Gold-, Silber- und Münz-Sorten, in Ihr

Gnaden Landen, laut Mandat vom 13. Jenner 1758

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-656904

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tarif, über den Cours der Gold = Silber = und Münz-Sorten, in Ihr Gnaden	
Landen, laut Mandat vom 13. Jenner 1758. Bas. fr.	
	Bajoire, oder sogenannte Funfpfundler, 43
manifesting City Otalian	Neue Hispanische und Säulenthaler, 35 2
gewichtig sind. Batzen. Die alten Französe und Hispanisch. Dublonen, 127	Der alte Patagon, und alle übrige alte
0 261 0021 111	Specied Thaler, . 33
South of the state	Der neue Savonische Thaler, . 45 2
hand und Scepter, 155	Die Bayerische Thaler, 34 Halbe Bayerische Thaler, 17
Croix re Maine, over Inpionen init vein mine	Der ganze Trente, Gold, 14 2
theser : Creux, 185	Der halbe Trente = Gols, 7
Die Dublonen mit 1L. ansehend, sintemalen	Lothringische Frankenstuck, 9
deren viel falsche und nachgeschlagen wors	Erlaubte Scheid Munzen, nach bishe
den, soll niemand schuldig senn, deren an Bezahlung anzunemmen.	rigem Lauf.
Der Louisd'or a la Noaille, so bis hieher für	Kunfbabler von Lucern, Genf und Reuenburg, famt
1½. Sonnen = Dublonen passirt und ange-	ihren Bruchstücke 1.
nammen marden, 232	Derili von Schweiß und Schaffhausen, oder alte
Dem neuen Louisd'or oder Schiltli = Dublonen	Eilsschillinger.
wird evenfaus bis auf weitere Verordnung	Blappert von Basel, oder alte Vierschillinger. Franz. Piecettes, deren 3. einfache um 5. Bapen.
han Cant adallon, 11111	Alte gange Bagen , von Barich , Lucern , Ury,
Die gröffere Portugesische Mon. d'ur, vder Golds	Schweit, Zug, Frendurg, Sollothurn und
Ciuc otto Colored	Meuenburg, um 4. Bernkreuzer.
Die Kleinere, Die Bruchstuck nach Proportion.	Allte halbe Baken, so im vorigen Jahrhundert, von
Reue Savonische Dublonen, 183	diesen Orten geschlagen worden, um 2. kreuzer.
Gennesische und Venetianische Dudlonen, 125	Alte Drentreuzier von Freydurg und Gollothurn,
911se übrige Italienische Duvlonen, - 123	um 3. treuser,
Gionfer - Dublonen,	Abgewürdigte Scheid Minzen.
ome auten Ducaten, 10 63. Gran ichiver, und	Hipanische Siebenbatzenstuck, um 6. batzen 2. freuz. Zurich Dertsi, um 15. freuzer.
den Hispanischen halben Dublonenstein ziehen, 70 Diesenigen Ducaten aber, so leichter sich befinden, sol-	Doppette Zurich. Ort, oder sogenannte Zurich
The Edward Court hahen, and and pould rectumen, bet	Halb. Gulden, um 30. kreuzer.
and the mer neraleignen in significant letters	Ganzlich verbottene Scheid-Munzen.
che nach Ausweise boreits vorhandener Ordnung, in hief- ge Mung tragen möge, und darfür den wahren innerlichen	Die Kunfbakenstuck von Uri, Schweit, Unterwale
Touth in emitanen, Done idelletell Elligette	den, Zug, Frendurg, Wallis und Bischoff.
allo Toutiche implo Optien iducti alciuntud tenten	Basel, samt ihren Bruchstucken.
and and Gang haben, tongern perpullen kyn.	Piecettes von Lucern.
1D urdidung der Sitder Gotten.	Dertli von St. Gallen und Appenzen.
- Out. 10h	Dertli von Basal, oder Drenbatzenstuck von 1724. Ganze Batzen von Wallis und Bischoff-Basel.
Der Französische Cronthaler, 40	Neuere halbe Basen von Fryburg und Lucern, fo
Alle Louisblanc, oder alte franzos. Thaler, 36 Salbe Louisblant,	in diesem Jahrhundert geschlagen worden, benne
Halbe Louisblank, owohl mit dem einfachen	alle halbe Basen von Unterwalden, Wakis und
Schilt von Frankreich, als mit dem getheits	Bifchoff = Basel.
ten von Frankreich und Navarra, 32	Doppelte Schilling oder Affis von Bafel.
Proud Ribet : Thaler mit IL 31	Einfache, alte und neue Schilling, von Zurich
Tom Federthaler wird vor dismanken und auf	Lucern und allen andern Prägen. Alle Kreutzer, Vierer, Rappen, Angster, und der
moitore Merordhung der Lauf gefullen + unt 40	gleichen geringe Munzen, was nicht mit dem
Gennesischer Croizat, wosern solcher die be-	Bernstämpfel gezeichnet ift.
hörige Gewicht hat, Die Fruchstud davon nach Proportion.	Aue Reichs Münzen ohne Ausnahm
Dit Stituling programmed parkets	

lot len un mi

gei

San Pour St. St. San Lott um der Beant Uhr

meni fen c

cher bedern Dor ford

derg gedr fiscal mass

S